



Gymnasium Meiendorf, Schierenberg 60, 22145 Hamburg

Telefon: 040 / 42886-380
Fax: 040 / 42886-3847
Ansprechpartner:
Marie-Luise Brauns-Garde
Schulleiterin

16.08.2011

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums Meiendorf

Liebe Eltern,

nachdem vor einer Woche unsere Kolleginnen und Kollegen wieder zusammen gekommen sind, am Donnerstag die Schülerinnen und Schüler ihren ersten Schultag hatten und wir gestern unsere neuen Fünftklässler willkommen heißen durften, will ich es nicht versäumen, mich auch wieder an Sie als Eltern zu wenden, und Ihnen einen kleinen Vorausblick auf das kommende Schuljahr geben.

Wie Sie sicher bereits der Presse entnommen haben, ist es nicht gelungen, unser mobiles Klassenzimmer vor Beginn des Schuljahres aufzustellen. Dies soll aber in den nächsten Tagen geschehen. Für den Übergang erhält eine 7te Klasse einen Fachraum als Klassenraum.

Die Bauarbeiten an unserer neuen Mehrzweckhalle haben Fortschritte gemacht und ich bin zuversichtlich, dass wir diese spätestens Anfang 2012 einweihen können.

Ihre Kinder werden Ihnen sicher erzählt haben, dass es unter den Kolleginnen und Kollegen viele neue Gesichter gibt. Sie selbst können ja auch einmal auf unsere Homepage schauen. In unserer nächsten Ausgabe von „Meiendorf aktuell“ werden sich die neuen Kollegen ausführlich vorstellen. Jedenfalls sind wir froh, dass wir am Ende für alle Klassen und Fächer den Bedarf decken konnten, auch wenn das nicht in jedem Fall langfristig ist. Zudem müssen wir immer wieder damit rechnen, dass – wie auch jetzt am Anfang des Schuljahres - Kollegen plötzlich ausfallen. Andere, weitaus schönere Umstände führen dazu, dass nach den Herbstferien Lehrer- und Stundenplanwechsel auf Sie und Ihre Kinder zukommen könnten. Ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis.

Noch in den Sommerferien ist eine neue Ausbildungsprüfungsordnung von der Deputation verabschiedet worden, die zunächst für die Klassen 5, 7 und 8 des Gymnasiums gilt und dann auf die weiteren Klassen ausgedehnt wird. Für diese Klassen gibt es kein Sitzenbleiben und keine Wiederholungen mehr, sodass wir als Schule dafür sorgen müssen, dass Kinder, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, so viel Unterstützung erhalten, dass sie in der nächsten Klassenstufe mitkommen können.

Aus vielen Elterngesprächen wissen wir, dass gerade Kinder, die Schwierigkeiten haben, nicht neben den 34 Unterrichtsstunden, die die Kinder ab Klasse 7 ja mindestens in der Woche haben, noch zusätzliche Förderkurse besuchen können. Deshalb haben wir für die Kernfächer in 7 und 8 (Deutsch, Mathematik, Englisch)

zwei Unterrichtsstunden parallel gelegt und dort einen weiteren Lehrer eingesetzt, der sich während dieser Stunden dann um die besonders schwachen Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen kümmern soll. Die anderen Schüler haben zu der Zeit eine sogenannte individuelle Fachlernzeit, in der sie weitgehend selbstständig, aber mit Lehrerbetreuung, arbeiten.

In den anderen Klassen und Fächern sind additive Fördermaßnahmen (Zusatzstunde durch einen Lehrer, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe in kleinen Gruppen durch Schüler oder Studenten) vorgesehen.

Ein wichtiger Baustein in der neuen Ausbildungsprüfungsordnung sind auch die sogenannten Lernentwicklungsgespräche, die wir bereits im letzten Jahrgang 7 durchgeführt haben. Lernentwicklungsgespräche werden in der Regel vom Klassenlehrer geführt und münden in schriftliche Lernvereinbarungen. Da wir diese Gespräche in diesem Schuljahr bereits für drei Jahrgänge führen müssen, werden wir sie auf unsere traditionellen Elternsprechtage legen und wahrscheinlich alle Stufen insofern einbeziehen, als nur noch die Klassenlehrer diese Gespräche führen, sodass Sie auf dem Elternsprechtag in der Regel mit dem Klassenlehrer und nicht mit einzelnen Fachlehrern sprechen werden. Die Lernentwicklungsgespräche müssen auch im zweiten Halbjahr stattfinden, sodass wir dort eine weitere Elternsprechtagsrunde abhalten werden.

Im Moment sind wir auch dabei, die Ergebnisse der Schulinspektion auszuwerten und wir haben auch schon erste Schlussfolgerungen getroffen. Für alle, die bei der Präsentation der Ergebnisse nicht dabei waren, werde ich die Ergebnisse noch einmal zusammenfassen und auf der Homepage veröffentlichen. Sie können auch jederzeit den Bericht bei uns einsehen, wenn Sie Interesse haben.

Jetzt habe ich noch ein wichtiges Anliegen an Sie. Am Samstag, dem 10.09.2011, findet auf unserem Schulgelände das Meiendorfer Stadtteilstfest statt. Wir wollen dies auch dazu nutzen, um uns als Schule noch bekannter zu machen und unsere Aktivitäten darzustellen. Dazu brauchen wir aber Ihre Hilfe: 1. Bestellen Sie bitte gutes Wetter! 2. Besuchen Sie mit Verwandten und Bekannten das Fest und achten Sie besonders auf unsere Stände und Vorführungen! Und vor allem 3. Helfen Sie selbst mit bei den Ständen unserer Klassen und Gruppen. Bieten Sie dem Klassenlehrer Ihre Hilfe an.

Übrigens: Wir brauchen zwischen dem 20. und 25.09.11 noch Übernachtungsplätze für unsere MUNoH-Gäste. Falls Sie ein Bett frei haben, wenden Sie sich bitte an Frau Breckwoldt (breckwoldt@web.de)

So, mir scheint, Sie sind jetzt für den Anfang mit den wichtigsten Informationen „versorgt“.

Wie Sie wünsche ich mir, dass Ihre Kinder am Gymnasium Meiendorf auch in diesem Schuljahr wieder viel und mit Freude lernen.

Herzliche Grüße

Marie-Luise Brauns-Garde
Schulleiterin